

## DER ASSIMIL-VERLAG BIETET FOLGENDE SPRACHLERNMETHODEN AN:

### GRUNDKURSE NIVEAU A1-B2 / REIHE „OHNE MÜHE“

AMERIKANISCH • ARABISCH • BULGARISCH  
CHINESISCH (2 BÄNDE) • CHINESISCHE SCHRIFT  
DÄNISCH • DEUTSCH (ALS FREMDSPRACHE)  
ENGLISCH • FINNISCH • FRANZÖSISCH  
GRIECHISCH • HINDI • ITALIENISCH  
JAPANISCH (2 BÄNDE) • KANJI-SCHRIFT  
NIEDERLÄNDISCH • NORWEGISCH • POLNISCH  
PORTUGIESISCH • RUSSISCH • SCHWEDISCH • SPANISCH  
TSCHECHISCH • TÜRKISCH • UNGARISCH • VIETNAMESISCH

### VERTIEFUNGSKURSE NIVEAU B2-C1 / REIHE „IN DER PRAXIS“

ENGLISCH • FRANZÖSISCH • ITALIENISCH • SPANISCH

### WEITERE SPRACHKURSE IN VORBEREITUNG

BRASILIANISCH • HEBRÄISCH • KROATISCH  
... UND VIEL VIEL MEHR UNTER [www.Assimil.de](http://www.Assimil.de)

#### DIE TONAUFNAHMEN

MIT DEN FREMDSPRACHIGEN TEXTEN ALLER LEKTIONEN UND VERSTÄNDNISÜBUNGEN AUS DIESEM KURS - INSGESAMT 170 MIN. SPIELDAUER - KÖNNEN SIE BEI IHREM BUCHHÄNDLER BESTELLEN:

#### Български без усилие

Auf 4 Audio-CDs ISBN 978-2-7005-1250-2

Auf 1 mp3-CD ISBN 978-2-7005-1746-0



### VORWORT

Die bulgarische Sprache gehört zur Familie der indogermanischen Sprachen und ist die offizielle Sprache der Republik Bulgarien. Seit dem EU-Beitritt des Landes am 1. Januar 2007 gehört Bulgarisch auch zu den offiziellen Amtssprachen der Europäischen Union. Seitdem existieren zahlreiche offizielle Dokumente und Internet-Seiten der EU auch in einer bulgarischen Version.

Außer in Bulgarien wird die Sprache in manchen Regionen Griechenlands, der Türkei, Rumäniens, der Ukraine, Weißrusslands sowie in Teilen von Mazedonien, Moldawien und Serbien gesprochen. Im 19. und 20. Jahrhundert wanderten viele bulgarische Staatsbürger in die USA, nach Kanada, Australien und in die westeuropäischen Staaten aus. Daher findet man auch in diesen Ländern heute noch eine Bulgarisch sprechende Minderheit.

Der Wortschatz umfasst überwiegend slawische Erbwörter; Lehnwörter entstammen vor allem dem Griechischen und dem Türkischen. Seit dem 19. Jahrhundert gab es immer wieder Bestrebungen, türkische Wörter durch Slawismen, die vorwiegend aus dem Russischen kommen, zu ersetzen. Diese Bemühungen wirkten sich vor allem auf die Schriftsprache aus. Die Umgangssprache ist nach wie vor reich an türkischen Elementen. Im technischen Bereich sind im Bulgarischen viele deutsche Wörter sowie auch zunehmend Anglizismen zu finden.

Die bulgarische Sprache hat eine ereignisreiche Geschichte, die sich in drei Hauptperioden einteilen lässt:

Im Zeitraum vom 9. bis zum 11. Jahrhundert sprach man Altbulgarisch. Diese Sprache wird von den Sprachwissenschaftlern auch „Alt-kirchenslawisch“ genannt, da die meisten geschriebenen Texte der damaligen Zeit überwiegend für die Kirche angefertigt wurden.

Der Zeitraum vom 12. bis 14. Jahrhundert ist die Zeit des „Mittelbulgarisch“. Gegen Ende dieser Periode wurde das Bulgarenreich durch die Osmanen erobert. Zahlreiche Klöster und Kirchen wurden geschlossen. Viele Künstler wanderten aus; die gesamte Sprachentwicklung, insbesondere im schriftlichen Bereich, erlebte eine Stagnation.

Seit dem Ende des 15. Jahrhunderts spricht man von „Neubulgarisch“. Diese Zeit steht für eine Wiedergeburt der bulgarischen Sprachtradition. Wichtige literarische Werke wurden in bulgarischer Sprache verfasst und gelten heute als „Klassiker“ der bulgarischen Literatur.

Ein besonderes Merkmal der heutigen modernen Sprache ist der nachgestellte bestimmte Artikel, der auch für die Satzmelodie prägend ist. Weitere Besonderheiten sind der fehlende Infinitiv und die Existenz von perfektiven und imperfektiven Verbformen.

Die Grundlage für die bulgarische Schriftsprache ist das kyrillische Alphabet, benannt nach seinen Erfindern Konstantin-Kyryll und seinem Bruder Method. Das bulgarische Alphabet besteht aus 30 Buchstaben; die Aussprache der Wörter folgt in den meisten Fällen exakt der Schreibung.

## INHALT

Vorwort .....	V
Bulgarisch ohne Mühe mit Assimil .....	X
Passive und aktive Phase .....	XI
Aufbau der Lektionen .....	XII
Arbeitsweise .....	XVI
Die Aussprache des Bulgarischen .....	XVI
Tabelle der Laute des Bulgarischen .....	XIX

## VERZEICHNIS DER LEKTIONEN

1 Среща .....	1
2 Аз съм от София .....	5
3 Добре дошли .....	9
4 В офиса .....	13
5 Колко е часът? .....	15
6 Ана и Георги .....	19
7 Wiederholung und Anmerkungen .....	23
8 На панаира .....	33
9 В Пловдив .....	37
10 В кафето .....	41
11 В хотела .....	45
12 Лесен език .....	51
13 В града .....	55
14 Преговор (Wiederholung) .....	59
15 Времето .....	71
16 Развлечения .....	75
17 При лекаря .....	81
18 Да учим български! .....	85
19 Планове за ваканцията .....	89
20 Аида под звездите на София .....	95
21 Преговор .....	99
22 Умирам от глад! .....	113
23 В ресторанта .....	119
24 Близнаци .....	125
25 Луиза .....	131
26 Обмяна на валута .....	135
27 Една хубава рецепта .....	141
28 Преговор .....	147
29 Банка: при извора на здравето .....	157



## BULGARISCH OHNE MÜHE MIT ASSIMIL

Dieser Kurs richtet sich sowohl an Personen, für die das Bulgarische noch eine völlig unbekannte Sprache ist, als auch an Personen, die bereits über Bulgarischkenntnisse verfügen und diese gerne auffrischen möchten. Er vermittelt in 100 Lektionen modernes und lebensnahes Bulgarisch. Insgesamt erlernen Sie in diesem Kurs ca. 1.600 Vokabeln.

**Bulgarisch ohne Mühe** präsentiert Ihnen die Sprache so, wie man ihr im täglichen Leben begegnet. Durch den lebendigen Kontext werden Sie sich sehr schnell wohl fühlen. Die Assimil-Methode bietet eine natürliche Progression: Lassen Sie sich leiten, und Sie werden sehr bequem Ihr Ziel erreichen.

Das Geheimnis der natürlichen Assimilierung bei Assimil ist die **Regelmäßigkeit** des Lernens: 15-20 Minuten täglich in Gesellschaft Ihres Kurses, und Sie werden schnell Fortschritte machen. Haben Sie einmal wenig Zeit, so vermindern Sie die Lerndosis lieber, als dass Sie sie ganz streichen. Sie müssen nicht pro Tag eine Lektion durcharbeiten, sondern können eine Lektion auf zwei oder mehrere Tage verteilen. Lernen Sie nicht „zwischen Tür und Angel“ oder wenn Sie unter Stress stehen oder zu müde sind. Wählen Sie zum Lernen einen Ort und eine Tageszeit, der bzw. die auf Ihre Lerngewohnheiten abgestimmt ist.

Lernen Sie **nicht auswendig**. Die bessere Art, sich eine Fremdsprache anzueignen – oder besser: zu assimilieren – ist wiederholtes Lesen und vor allem Anhören der Dialoge und Übungstexte.

Lesen Sie auf jeden Fall die vorliegende **Einleitung** und die **Erläuterungen zur Aussprache**. Beides ist eine wichtige Ergänzung zu den Tonaufnahmen; außerdem wird hier beschrieben, wie Sie die vereinfachte Lautschrift lesen.

Vor allem in den ersten Tagen Ihres Studiums sollten Sie sich die Lautbeschreibungen möglichst täglich ansehen und die Laute laut und deutlich nachsprechen. Sie können die Lautbeschreibungen in der vorliegenden Einleitung außerdem jederzeit zum Nachschlagen benutzen.

Nach der letzten Lektion des Kurses finden Sie einen kurzen **grammatischen Index**, in dem alle Grammatikthemen aufgelistet sind, die in den Wiederholungslektionen (jede 7. Lektion) behandelt werden. Mit seiner Hilfe können Sie sich auf die Schnelle Informationen zu einem gewünschten Thema aus diesen Lektionen herausuchen.

Den Abschluss des Kurses bildet ein umfangreiches **Wörterverzeichnis Bulgarisch – Deutsch**, das das gesamte in diesem Kurs vermittelte Vokabular umfasst.

## PASSIVE UND AKTIVE PHASE

Wie alle Assimil-Kurse gliedert sich auch dieser Kurs in eine passive und eine aktive Phase (auch „2. Welle“ genannt). Bis Lektion 49 lernen Sie zunächst passiv, d.h. Sie sollen die Texte lediglich beim Lesen und Anhören verstehen. Dabei sollten Sie die Aufnahmen möglichst oft anhören, sich mit der Aussprache vertraut machen, die Anmerkungen lesen und die Übungen absolvieren. In dieser Phase bilden Sie noch keine eigenen Sätze, sondern sammeln lediglich passive Kenntnisse an.

Mit Lektion 50 beginnt die „aktive Phase“ oder auch „2. Welle“, für die Sie von nun an täglich etwa 5-10 Minuten mehr einplanen müssen. Sie finden nun am Ende jeder Lektion den Hinweis „Zweite Welle“, gefolgt von einer Lektionsnummer. Das bedeutet: Nachdem Sie Ihre aktuelle Lektion wie gewohnt passiv studiert haben, gehen Sie zurück zu der angegebenen Lektion und arbeiten diese aktiv durch, d.h. Sie versuchen, den deutschen Dialog auf der rechten Buchseite – wie ein Dolmetscher – auf Bulgarisch wiederzugeben, wobei Sie die linke Buchseite zudecken. Dies üben und wiederholen Sie so lange, bis Sie den Text korrekt in die Fremdsprache übersetzen können.

Sie können (und sollten) ebenso mit der Verständnisübung der jeweiligen Lektion verfahren, d.h. auch hier versuchen, die deutschen Sätze auf Bulgarisch wiederzugeben. Zur Kontrolle haben Sie jedes Mal die fremdsprachigen Sätze auf der gegenüberliegenden Buchseite.

Im Laufe dieser „Aktivierung“ werden Sie angenehm überrascht sein, wie viele Kenntnisse Sie bereits – ohne Mühe und intuitiv – erworben

haben, und dass Sie schon eine Menge Wortschatz und Strukturen passiv „assimiliert“ haben. Gleichzeitig werden Sie feststellen, dass Sie Ihre bislang erworbenen Kenntnisse vertiefen und festigen und gleichzeitig Ihren Wortschatz erweitern. Außerdem zeigt Ihnen die 2. Welle die Schwierigkeiten auf, die noch bei Ihnen bestehen, und Sie werden herausfinden, was Sie noch einmal wiederholen müssen.

## AUFBAU DER LEKTIONEN

### A. Lektionstext

Auf jeder linken Buchseite finden Sie den fremdsprachigen Lektionstext, auf der gegenüberliegenden Buchseite die deutsche sinngemäße Übersetzung. Um Ihnen vor allem am Anfang das Verständnis zu erleichtern, finden Sie an vielen Stellen auch die wörtliche Übersetzung bestimmter Satzteile in runden Klammern (...). Satzteile oder Ausdrücke im Deutschen, die im bulgarischen Text nicht vorhanden, jedoch für das Verständnis oder für die syntaktische Korrektheit des Deutschen wichtig sind, sind mit eckigen Klammern versehen [...]. Eingekreiste Zahlen am Satzende im bulgarischen Dialog verweisen auf die Anmerkungen (siehe Punkt C.).

### B. Vereinfachte Lautschrift/Aussprache

In den ersten sechs Lektionen finden Sie unter jedem bulgarischen Lektionssatz die entsprechende vereinfachte Lautschrift des Satzes. Ab Lektion 8 befindet sich die phonetische Transkription aller bulgarischen Sätze der jeweiligen Seite in einem mit „Aussprache“ bzw. „Произношение“ überschriebenen Absatz.

Bei der Lautschrift handelt es sich nicht um die internationale Lautschrift, sondern um eine speziell von Assimil entwickelte Phonetik, die Ihnen die Aussprache des Bulgarischen erleichtern soll. Wie Sie die Phonetik lesen, wird in der vorliegenden Einleitung im Absatz „Die Aussprache des Bulgarischen“ erläutert.

Ab Lektion 15 werden nur noch die Ausdrücke in vereinfachter Lautschrift wiedergegeben, deren Aussprache schwierig oder ungewöhnlich ist. Im weiteren Verlauf des Kurses wird die Lautschrift immer mehr reduziert.

Als zusätzliche Lesehilfe finden Sie in den ersten sechs Lektionen unter dem Lektionstext noch einmal kleine Balken mit Hinweisen zur Aussprache einiger weniger Buchstaben.

### C. Anmerkungen

Eingekreiste Zahlen im bulgarischen Lektionstext verweisen auf die Anmerkungen, die immer auf der gleichen Buchdoppelseite zu finden sind; das erspart Ihnen umständliches Hin- und Herblättern. Die Anmerkungen enthalten in Kürze wichtige Informationen zum Verständnis des jeweiligen Satzes, eines Satzteils oder eines Wortes bzw. deren Grammatik, ergänzenden Wortschatz, Synonyme und Antonyme zu bestimmten Wörtern und gelegentlich landeskundliche Details.

### D. Verständnisübung mit Lösung

Die 1. Übung jeder Lektion ist eine aus wenigen bulgarischen Sätzen bestehende Verständnisübung, in der das Vokabular der aktuellen Lektion und auch der letzten Lektionen wieder aufgegriffen und in einen anderen Kontext eingebettet wird. Anhand dieser Übung können Sie feststellen, ob Sie den bisher angetroffenen Wortschatz verstanden und assimiliert haben. Die Lösung dieser Übung finden Sie in Form der deutschen Übersetzung der Übungssätze auf der gegenüberliegenden Buchseite.

### E. Lückentextübung mit Lösung

Die 2. Übung jeder Lektion ist eine Lückentextübung, die ebenfalls auf dem bislang kennen gelernten Vokabular basiert. Hier sollen Sie auf der Grundlage der angegebenen deutschen Sätze in die darunter stehenden bulgarischen Sätze fehlende Wörter einsetzen. Die „Lücken“ werden durch Punkte dargestellt, wobei jeder Punkt für einen Buchstaben steht. Endet ein Satz mit einer „Lücke“, so ist der Schlusspunkt des Satzes fett gedruckt. Die Lösung zu dieser Übung, d.h. die Wörter, die Sie einsetzen müssen, finden Sie auf der rechten Buchseite.

### F. Lese-/Schreibübung zur kyrillischen Schrift (ab Lektion 22)

Wie Sie in der Liste der Laute sehen können, gibt es die kyrillischen Buchstaben nicht nur in der Druckschriftvariante, sondern auch in

der Schreibschriftvariante. Bei einigen Buchstaben unterscheidet sich die Druckschriftform erheblich von der Schreibschriftform. Damit Sie sich auch mit der kyrillischen Schreibschrift vertraut machen können, führen wir ab Lektion 22 eine neue Übungsform ein. Hierbei präsentieren wir Ihnen auf der linken Buchseite bekannte Sätze aus den ersten Lektionen in Schreibschrift, und Sie sollen nun versuchen, diese Sätze zu lesen. Zur Kontrolle haben Sie die Druckschriftversion der Sätze auf der gegenüberliegenden Buchseite. Zur Unterstützung können Sie die Gegenüberstellung der kyrillischen Druck- und Schreibschriftbuchstaben in der vorliegenden Einleitung verwenden. Für diejenigen, die außerdem das Schreiben der kyrillischen Schreibschrift üben möchten, wird von Lektion 22 an progressiv die Schreibweise und die Strichführung aller Buchstaben des kyrillischen Alphabets demonstriert. Am besten kaufen Sie sich ein Schreibheft mit passender Lineatur, um ausreichend Platz für Ihre Schreibübungen zu haben.

### G. Motivationshinweise

Gelegentlich gibt es kleine Lernhinweise, die dazu dienen sollen, Sie zu ermuntern und zu motivieren, Sie also sozusagen „bei Laune zu halten“. Sie enthalten auch wichtige Tipps für das effektive Lernen und für Situationen, in denen Sie auf Schwierigkeiten stoßen oder in denen Sie sich evtl. etwas demotiviert fühlen.

### H. Wiederholungslektionen

Jede 7. Lektion ist eine Wiederholungslektion. Hier wird in systematischer Form die Grammatik der vergangenen sechs Lektionen wiederholt, vertieft und anhand von Beispielen erläutert. In diesen Lektionen finden Sie u.a. auch Konjugations-, Deklinations- und Wörterlisten, die Sie vielleicht in den Lektionen vermisst haben. Jede Wiederholungslektion schließt mit einer Verständnisübung ab, wie Sie sie aus den normalen Lektionen kennen. Diese Verständnisübung ist ebenfalls auf den Tonaufnahmen enthalten.

### I. Landeskundliche Anmerkungen

Zur Auflockerung oder Illustration bestimmter landeskundlicher Gegebenheiten finden Sie gelegentlich am Ende einer Lektion eine kurze Anmerkung, die in wenigen Sätzen etwas Hintergrundwissen zum jeweiligen Thema der Lektion vermittelt.

### J. Illustrationen

Schenken Sie auch unseren Illustrationen ein bisschen Aufmerksamkeit. Jede Karikatur dreht sich um einen Satz aus der jeweiligen Lektion. Vielleicht helfen Ihnen die Illustrationen, sich bestimmte Wendungen oder Ausdrücke besser zu merken, weil Sie sie mit einem Bild bzw. einer Situation assoziieren können.

### K. Tonaufnahmen

Sie können zwar auch mit dem Buch alleine lernen, wir empfehlen Ihnen dennoch dringend, zusätzlich die Tonaufnahmen (vier Audio-CDs, mp3-CD in Planung) zu erwerben. Sie enthalten sämtliche bulgarischen Lektionstexte sowie die bulgarischen Texte der Verständnisübung. Professionelle Sprecherinnen und Sprecher aus unterschiedlichen Regionen gewährleisten eine hohe Authentizität in Aussprache, Betonung und Satzmelodie. Zu Beginn werden die Lektionstexte relativ langsam und außerdem in den ersten sechs Lektionen zweimal gesprochen; im Laufe der Lektionen steigert sich das Sprechtempo bis hin zu dem typischen Bulgarisch, wie Sie es in Bulgarien hören.



## ARBEITSWEISE

1. Hören Sie sich zunächst die komplette Lektion mehrmals hintereinander auf den Tonaufnahmen an, und vergleichen Sie die Aussprache mit der vereinfachten Lautschrift unter dem Lektionstext.
2. Hören Sie sich dann die Aufnahmen erneut an, und lesen Sie den bulgarischen Text Satz für Satz laut mit. Machen Sie sich aber vor allem am Anfang keinen Stress mit der Aussprache. Akzeptieren Sie, dass Ihr Ohr sich erst allmählich an die fremden Laute gewöhnt und Sie eine gewisse Zeit brauchen, um diese zu hören und zu erzeugen. Lesen Sie parallel auch die Übersetzung auf der rechten Seite.
3. Lesen Sie die den jeweiligen Sätzen zugeordneten Anmerkungen.
4. Hören Sie sich am Ende die Lektion noch einmal komplett auf den Tonaufnahmen an.
5. Lesen Sie dann jeden Satz so oft laut, bis Sie ihn wiederholen können, ohne ins Buch zu sehen.
6. Hören Sie sich die Lektion noch einmal komplett an.
7. Wenn Sie den gesamten Lektionstext verstanden, sich mit der Aussprache vertraut gemacht und die Anmerkungen gelesen haben, absolvieren Sie die Verständnisübung, am besten schriftlich.
8. Arbeiten Sie anschließend, am besten schriftlich, die Lückentextübung durch, natürlich ohne zwischendurch auf die Lösung zu sehen!
9. Gehen Sie erst dann zur nächsten Lektion über, wenn Sie den Text der aktuellen Lektion problemlos verstehen können!

## DIE AUSSPRACHE DES BULGARISCHEN

Die vereinfachte Assimil-Lautschrift ist eine Hilfestellung bei der Aussprache der fremdsprachigen Laute und dient als Unterstützung neben den Tonaufnahmen. Die meisten der verwendeten Lautschriftzeichen sind der deutschen Sprache entnommen; Sie werden also keine Schwierigkeiten haben, sie zu lesen. Im gesamten Buch sind

die Laute durch kursiv gedruckten Text in eckigen Klammern (*[Laut]*) gekennzeichnet.

Lesen Sie die folgende Lautschrifttabelle sorgfältig durch. Sie finden darin alle Buchstaben des bulgarischen Alphabets im Überblick. Viele werden Ihnen keine Schwierigkeiten bereiten, da sie genauso wie die deutschen ausgesprochen werden. Einige wenige Buchstaben stellen am Anfang vielleicht eine kleine Herausforderung für Sie dar. Lassen Sie sich nicht entmutigen, und erwarten Sie nicht, dass Sie alles sofort perfekt aussprechen können. Wichtig ist, dass Sie sich die Tonaufnahmen so oft wie möglich anhören und sich gleichzeitig immer wieder die Tabelle unten anschauen. Wenn Sie Kontakt zu Bulgaren haben, zögern Sie nicht, das, was Sie schon gelernt haben, im Gespräch mit ihnen umzusetzen. Bulgaren erwarten nicht, in ihrer Muttersprache angesprochen zu werden. Umso mehr freuen sie sich, Sie Bulgarisch sprechen zu hören, und sie helfen Ihnen bestimmt gerne bei der Aussprache schwieriger Wörter.

### Vokale

Im heutigen Bulgarisch existieren sechs Vokale: **a, e, i, o, y, ъ**, die abhängig von der Aussprache in drei Untergruppen unterteilt werden. So bilden **e** und **и** eine Gruppe, **a** und **ъ** eine weitere Gruppe, und **o** und **y** bilden eine dritte Gruppe. Betonte Vokale werden sehr deutlich und mit viel Nachdruck ausgesprochen. So wird z.B. ein betontes **a** tatsächlich als [a] ausgesprochen und kann nicht verwechselt werden. Unbetonte Vokale werden mit deutlich weniger Nachdruck ausgesprochen; das unbetonte **a** klingt dann fast wie **ъ**. Das unbetonte **ъ** hingegen wird fast wie [a] ausgesprochen. Dieses Phänomen gilt auch für die Vokale aus den anderen beiden Gruppen: Das unbetonte **o** tendiert zu [u] und umgekehrt, und das unbetonte **e** neigt zu [i] und umgekehrt, wobei bei dieser letzten Gruppe die wenigsten Verwechslungen vorkommen. Diese phonetische Besonderheit heißt „Vokalreduktion“. Sie unterstreicht die Wichtigkeit der Betonung im Bulgarischen. In den Dialogtexten sind die betonten Vokale immer  **fett**  gedruckt. Versuchen Sie, sich diese Betonung von Anfang an zu merken, und achten Sie darauf, wenn Sie sich die Tonaufnahmen anhören. Versuchen Sie auch, die betonten Vokale mit mehr Nachdruck auszusprechen. Dadurch wird Ihre Aussprache deutlich und verständlich. Sie sollten außerdem wissen, dass die Vokalreduktion im gesprochenen Hochbulgarisch bis zu einem gewissen Grad üblich ist. So ist es normal, dass der unbetonte Vokal seinem „Pendant“ aus

der jeweiligen Gruppe ähnelt. Solange die Reduktion nicht komplett ist, bleibt man im Rahmen des „Hochbulgarisch“. Wenn die Reduktion jedoch sehr stark ist, tendiert die Aussprache zum Dialekt. In der geschriebenen Sprache ist die Vokalreduktion völlig unzulässig. Beim Schreiben muss immer darauf geachtet werden, dass die unbetonten Vokale richtig geschrieben und nicht mit ihrem Pendant verwechselt werden!

### Konsonanten

Wie im Deutschen gibt es auch im Bulgarischen mehr Konsonanten als Vokale. Eine wichtige Gruppe bilden die so genannten Sonorkonsonanten **й, р, л, м** und **н**. Sie werden immer gleich ausgesprochen, unabhängig davon, ob sie sich am Wortanfang oder Wortende befinden, ob vor oder nach ihnen Vokale oder Konsonanten stehen.

Unter den fünf Sonorkonsonanten wird wahrscheinlich lediglich das **л** am Anfang ein bisschen mehr Zeit und Übung benötigen. Im Bulgarischen wird ein Unterschied zwischen „hartem **л**“ und „weichem **л**“ gemacht. Das weiche **л** klingt genauso wie das deutsche [l] und stellt daher für Sie kein Problem dar. Bei der Aussprache des weichen **л** stößt die Zungenspitze ungefähr an die Mitte des Gaumens.

Die richtige Artikulation des harten **л** erfordert etwas Übung; in einer bulgarischen Grammatik wird die Erzeugung dieses Lautes folgendermaßen beschrieben: „Bei der Artikulation des harten ‚л‘ liegt nur die Zungenspitze an den Alveolen (d.h. direkt hinter den oberen Schneidezähnen), die seitlichen Öffnungen zwischen den Zungenrändern und dem Gaumen sind relativ groß und der Abstand zwischen Zungenrücken und Gaumen ziemlich weit. Hinten ist die Zunge etwas angehoben.“ \* Lassen Sie sich nicht entmutigen, wenn Sie am Anfang Schwierigkeiten haben, das harte **л** richtig auszusprechen oder es auf den Tonaufnahmen herauszuhören. Mit der Zeit werden Sie durch Übung und häufiges Anhören der Fremdsprache hinter das Geheimnis dieses Lautes kommen.






Neben den Sonorkonsonanten existiert noch eine zweite Gruppe wichtiger Konsonanten: die stimmhaften und die stimmlosen Konsonanten. Sie bilden zusammen folgende Paarungen, wobei an erster Stelle der jeweils stimmhafte und an zweiter Stelle der jeweils stimm-

\* Vassilka Radeva: Bulgarische Grammatik, Helmut Buske Verlag 2003. ISBN 978-3-87548-321-5.

lose Konsonant aufgeführt wird: **б** und **п**, **в** und **ф**, **г** und **к**, **д** und **т**, **ж** und **ш**, **з** und **с**. Grundsätzlich gilt, dass alle oben erwähnten Konsonanten ganz normal, d.h. ihrer Schreibung entsprechend, ausgesprochen werden; nur am Wortende und vor einem stimmlosen Konsonant werden die stimmhaften Konsonanten wie ihre stimmlosen Pendants ausgesprochen. Auch hier sollten Sie sich Zeit nehmen, um sich an diese Laute zu gewöhnen.

Im Bulgarischen ist es durchaus üblich, dass in einem Wort bis zu fünf Konsonanten stehen. In solchen Fällen passiert es oft, dass bei der Aussprache der ein oder andere Konsonant ausgelassen wird. Für Sie als Lerner ist es am Anfang schwierig zu durchschauen, wie die Wörter am besten auszusprechen sind. Mit der Zeit werden Sie sich an die bulgarische Aussprache gewöhnen. Am Anfang sind Sie auf der sicheren Seite, wenn Sie selbst alle Laute langsam und möglichst deutlich artikulieren.

### TABELLE DER LAUTE DES BULGARISCHEN

Groß-/Kleinbuchstabe in Druck- und Schreibrschrift	Lautschrift	Ausspracheerläuterung
<b>А / а</b>	 <b>а</b>	<i>a</i> – wenn betont, <i>a</i> wie in „Hase“ <i>ö</i> – wenn unbetont, kurzes <i>ö</i> , etwa wie unser auslautendes kurzes <i>e</i> in „Käse“ oder „Treppe“
<b>Б / б</b>	 <b>б</b>	<i>b/p</i> – <i>b</i> wie in „bald“ – am Wortende oder vor stimmlosen Konsonanten wie <i>p</i>
<b>В / в</b>	 <b>в</b>	<i>w/f</i> – <i>w</i> wie in „was“ – am Wortende oder vor stimmlosen Konsonanten wie <i>f</i>
<b>Г / г</b>	 <b>г</b>	<i>g/k</i> – <i>g</i> wie in „gar“ – am Wortende oder vor stimmlosen Konsonanten wie <i>k</i>
<b>Д / д</b>	 <b>д</b>	<i>d/t</i> – <i>d</i> wie in „dein“ – am Wortende oder vor stimmlosen Konsonanten wie <i>t</i>

Е / е	Є е	ä e	– wenn betont, ä wie in „Ähre“ – wenn unbetont, ein eng ausgesprochenes e wie in „Ehre“ oder „Esel“ (falls eine Reduktion eintritt, könnte es fast wie i ausgesprochen werden)
Ж / ж	Ж ж	j / sch	– stimmhaftes j wie in „Jalousie“ oder „Jargon“ – am Wortende oder vor stimmlosen Konsonanten wie sch
З / з	З з	s / β	– stimmhaftes s wie in „Hase“ – am Wortende oder vor stimmlosen Konsonanten wie stimmloses („scharfes“) β wie in „Maß“
И / и	И и	i	i wie in „nie“
Й / й	Й й	ij	i mit nachlautendem j
К / к	К к	k	k wie in „kauen“
Л / л	Л л	l	– „hartes“ l, ähnlich wie das englische l in „well“. Man trifft es vor -а, -о, -у und -ь. Bei der Aussprache stößt die Zungenspitze jedoch nicht (wie bei „well“) an den Gaumen, sondern an die Rückseite der oberen Schneidezähne (siehe Erklärungen oben). – „weiches“ l vor -е, -и, -ю und -я, etwa wie in „Juli“
М / м	М м	m	m wie in „Maus“
Н / н	Н н	n	n wie in „nein“
О / о	О о	o o	– wenn betont, offenes o wie in „Loch“ – wenn unbetont, geschlossenes o wie in „los“ – wenn die Reduktion sehr stark ist, wird das unbetonte o fast wie u ausgesprochen
П / п	П п	p	p wie in „Peter“

Р / р	Р р	r	r, immer gerollt
С / с	С с	β	stimmloses („scharfes“) β wie in „Maß“
Т / т	Т т	t	t wie in „tanzen“
У / у	У у	u	u wie in „Ufer“
Ф / ф	Ф ф	f	f wie in „Feuer“
Х / х	Х х	CH	– ch wie in „Rachen“ – im Anlaut ein gehauchtes h wie in „Hals“
Ц / ц	Ц ц	z	t + nachfolgendes stimmloses („scharfes“) β wie in „Zoo“
Ч / ч	Ч ч	tsch	tsch wie in „tratschen“
Ш / ш	Ш ш	sch	sch wie in „schlau“
Щ / щ	Щ щ	scht	scht wie in „steil“
Ъ / ъ	Ъ ъ	ö	– wenn betont, wie das auslautende e in „Treppe“ – wenn unbetont, tendiert die Aussprache zu a
Ь	ь	io / ö	kommt nur in der Kombination <b>ьо</b> vor und wird wie io oder auch wie ö ausgesprochen (achten Sie auf die Tonaufnahmen!)
Ю / ю	Ю ю	ju ju	
Я / я	Я я	ja ja	

Diese Liste der Laute sollte vor allem in der ersten Zeit Ihres Bulgarischstudiums Ihr täglicher Begleiter sein!